

Kreiswahlen am 7. Juni 2009

GRÜN ZAHLT SICH AUS!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
RHEIN-NECKAR-KREIS



*Bei der Kreistagswahl am 7. Juni 2009 kandidieren
für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis Edingen-Neckarhausen*



1 *Ulrike Jason*

Jahrgang 1961, verheiratet, ein Sohn, Industriekauf-
frau, seit 2004 Gemeinderätin in Edingen-Neckar-
hausen; seit 2006 Vorsitzende des Kreisverbandes
Neckar-Bergstraße von Bündnis 90/Die Grünen. Die
Entscheidungen im Kreistag betreffen viele Lebens-
bereiche aller BürgerInnen – mehr, als im Alltag oft
wahrgenommen wird. Deshalb ist es gerade in der
politischen Basisarbeit, an dieser Schnittstelle zwi-
schen Kommunen, Land und Bund wichtig, die „grü-
nen“ Positionen noch stärker als bisher zu vertreten.
Sie sieht durch das Engagement im Kreistag gute
Möglichkeiten, Ideen für unsere Region zu entwickeln
und durchzusetzen. Ihre politischen Themen liegen
hauptsächlich, aber nicht nur im Bereich der Ener-
giepolitik mit dem Schwerpunkt Klimaschutz und bei
allem was Integrationspolitik betrifft.



2 *Ingrid Dreier*

44 Jahre alt, Leiterin einer städtischen Kindertages-
stätte in Heidelberg, Stadträtin der Grünen Liste
Ladenburg. Sprecherin der Initiative „Bürger für eine
gentechnikfreie Landwirtschaft in der Kurpfalz“
(BürGenLand). Kandidiert für Ladenburg. Schwer-
punkte ihrer politischen Arbeit sind Schulpolitik, Kin-
der, Jugend, Familie und ihr Engagement für eine gen-
technikfreie Landwirtschaft. Mitte April erringt sie mit
BürGenLand mit dem Verbot der Genmaisversuche in
Ladenburg einen wichtigen Erfolg. Sie fordert, dass
dieses Verbot auch nach 2009 Gültigkeit hat und auf
alle gentechnisch veränderten Pflanzen ausgeweitet
wird. Sie tritt dafür ein, dass die Region nicht als Gen-
Versuchsfeld missbraucht und die Existenzgrundlage
der Landwirte und Imker nicht bedroht wird.



3 *Helga Zühl-Scheffer*

50 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, Diplom-
Sozialpädagogin, Gemeinderätin und Fraktionsvor-
sitzende in Ilvesheim. Sie kandidiert wieder auf Platz
1 bei der Gemeinderatswahl und für Ilvesheim zum
Kreistag. Aufgrund ihrer Tätigkeit an einer Beratungs-
stelle für Menschen mit einer psychischen Erkran-
kung und in seelischen Krisen liegen ihre Schwer-
punkte in der Gesundheits- und Sozialpolitik und im
Bereich Jugendhilfe. Der Ausbau und der Erhalt von
qualifizierten Hilfsangeboten im psychosozialen Be-
reich sind ihr besonders wichtig. Dabei setzt sie auf
ein stärker vernetztes Arbeiten zwischen dem Kreis
und den Trägern der Freien Wohlfahrtspflege.

FÜR SIE IN DEN KREISTAG!



4 Dr. Klaus Peitz

54 Jahre, 3 Kinder, Arzt, Gemeinderat in Ilvesheim und Vorsitzender des Grünen Ortsverbands. Kandidiert für die Inselgemeinde.

Seine Schwerpunkte sind die Gesundheits- und Schulpolitik. Es geht ihm insbesondere um eine vorausschauende Gesundheits- und Betreuungspolitik. Es darf nicht an den falschen Stellen gespart werden. Die psychologischen Dienste und Tagesstätten müssen auch in Zukunft vom Kreis gefördert werden. In der Schulpolitik setzt er sich für eine berufliche Bildung auf hohem Niveau und für präventive Schulsozialarbeit in allen Schularten ein.



5 Bernhard Schwoerer-Boehning

Geboren 1958, Dipl. Biologe, tätig in der Stadt- und Regionalplanung, Umweltgutachter

Politische Schwerpunkte: Bessere interkommunale Abstimmung, Chancen in und mit der Metropolregion Rhein-Neckar, energetische Stadtentwicklung.

Für die Zukunftsfähigkeit der Kommunen ist Kooperation wichtig. Das Potenzial der „Metropolregion Rhein-Neckar“ muss besser genutzt werden. Die Abwanderung der Firma Vögele aus Mannheim oder der geplante Umzug von „Pfennig“ nach Heddesheim belegen das Manko eines fehlenden Gesamtkonzeptes. Dies würde auch die energieeffiziente Stadtentwicklung fördern, bei der neben dem Energieverbrauch der Gebäude und Einrichtungen auch der energetische Aufwand für Bau und Unterhalt von Erschließungsstraßen, Kanalisation und ÖPNV-Linien zu berücksichtigen ist. Es müssen Synergien gesucht und genutzt werden.



6 Walter Heilmann

59 Jahre alt, Sonderschullehrer, Vorsitzender des Ortsverbands Edingen-Neckarhausen von Bündnis 90/Die Grünen. Kandidiert für Edingen-Neckarhausen. Er engagiert sich sehr in der Offenen Jugendarbeit im Ort.

Im Kreistag möchte er sich besonders für eine Stärkung der Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit einsetzen, weil die Jugendlichen einen guten Start in die Zukunft brauchen. Auch die Pflege der natürlichen Umwelt und der schonende Umgang mit Ressourcen liegen ihm am Herzen. Er denkt konkret an die Abfallverwertung im Kreis, bei der es noch einiges zu verbessern gibt.